



Gemeinsame Presseinformation der IKK classic  
und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)

## **Bayerischer Gesundheitspreis 2016: Vorbildhafte Projekte aus Augsburg und München prämiert**

**München, 16. November 2016:** Die IKK classic und die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) haben gestern Abend in München zum sechsten Mal innovative und zukunftsweisende Projekte mit dem Bayerischen Gesundheitspreis ausgezeichnet. In den zwei ausgelobten Kategorien „**Gemeinsam in die Zukunft**“ und „**Gesunde Psyche**“ wurden die Gewinner mit Vorbildcharakter für den Freistaat Bayern geehrt und mit jeweils 4.000 Euro ausgezeichnet. Schirmherrin der Preisverleihung war die ehemalige stellvertretende bayerische Ministerpräsidentin Christa Stewens.

Dies sind die Preisträger 2016:

*Preisträger in der Kategorie „Gemeinsam in die Zukunft - kreative Konzepte zur Organisation und Zusammenarbeit in verschiedenen Praxismodellen“:* **„REFUDOCS“ - Ein Projekt von Dr. med. Mathias Wendeborn - München**

Krieg und Elend führen weltweit zu Flucht und Vertreibung. Menschen kommen nach Europa und auch nach Deutschland, um sich und ihre Familien in Sicherheit zu bringen. Neben Obdach und Nahrung brauchen sie eine adäquate medizinische Versorgung. Hier setzt das Münchner Modell „REFUDOCS“ an. Ein Team aus freiwilligen Helfern, Ärzten, Krankenschwestern und Dolmetschern versorgt die Menschen direkt vor Ort in ihren Unterkünften. Den Patienten wird ein unbürokratischer Zugang zu einer sprachsensiblen und interkulturellen Versorgung geboten. Neben der Allgemeinmedizin ergänzen spezielle Sprechstunden wie Gynäkologie, Pädiatrie und Psychiatrie das Angebot der ambulanten medizinischen Behandlung. Die direkte Versorgung von Flüchtlingen entlastet nicht nur die Arztpraxen vor Ort, sondern vermeidet auch unkoordinierte Notarzteinsätze und stationäre Aufenthalte. Das Team der „REFUDOCS“ hat von November 2014 bis September 2016 allein in der Münchner Bayernkaserne über 28.000 Patienten behandelt. Etwa ein Drittel davon waren Kinder und Jugendliche. Diese Zahl ist beachtlich und unterstreicht die Notwendigkeit und Bedeutung dieser Initiative.

*Preisträger in der Kategorie „Gesunde Psyche - Innovative Konzepte zur Versorgung von psychisch kranken Menschen“:* **„Man|n sprach|t“ - Kinder schützen vor sexueller Gewalt. Ein Projekt von Reiner Kirchmann - Augsburg**

Sexuelle Gewalt an Kindern gehört zu den wohl schlimmsten Straftaten auf dieser Welt. Dennoch passiert sie tagtäglich, oftmals im Verborgenen und über Jahre hinweg, ohne dass den Kindern Hilfe zu Teil wird. Als Reiner Kirchmann 1995 sein Projekt - als erstes Angebot in Bayern und zweites bundesweit - gründete, gab es keinerlei Gesprächs-, Beratungs- oder

Therapieangebote für Männer, die sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen begangen hatten. Inzwischen ist das Projekt gut etabliert und enthält sowohl Therapieangebote für erwachsene Männer als auch für Jugendliche, die sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen verübt haben oder suchtpartig Kinderpornographie konsumieren. Mit einer Rückfallrate von nur 7 Prozent haben Herr Kirchberg und seine Kollegen vom Deutschen Kinderschutzbund in München und dem Münchner Informationszentrum für Männer ein wertvolles Projekt initiiert, das einen außergewöhnlich hohen Mehrwert für die Gesellschaft und die Sicherheit der Kinder bietet.

Der Vorstand der KVB hob im Rahmen der Preisverleihung die hervorragende Qualität aller eingereichten Projekte aus den verschiedensten medizinischen Fachgebieten und aus allen Regionen Bayerns hervor. Dabei wurde deutlich: Die bayerischen Ärzte und Psychotherapeuten engagieren sich weit über das Maß der Regelversorgung hinaus zum Wohle ihrer Patienten.

Aus Sicht des Vorstands der IKK classic beeindruckte das hohe Maß an mitmenschlicher Zuwendung in den Projekten. Der IKK-Vorstand ist überzeugt, dass die in Bayern entwickelten Versorgungsinnovationen eine große Strahlkraft auch über den Freistaat hinaus entfalten können und daher eine breite Öffentlichkeit verdienen.

Weitere Informationen und Bildmaterial zur Verleihung, zu den Nominierten und zu den Preisträgern finden Sie unter: [www.bayerischer-gesundheitspreis.de](http://www.bayerischer-gesundheitspreis.de).

**Dies sind die Ausrichter des Bayerischen Gesundheitspreises 2016:**

**IKK classic**

Die IKK classic ist mit über 3,3 Millionen Versicherten die sechstgrößte deutsche Krankenkasse und das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung. Die Kasse mit Hauptsitz in Dresden ist mit rund 7.000 Beschäftigten an bundesweit mehr als 250 Standorten tätig. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 10 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de).

**Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)**

Bundesweit gibt es 17 Kassenärztliche Vereinigungen. Mit rund 25.000 Mitgliedern ist die KVB die größte unter diesen. Sie stellt die ambulante ärztliche und psychotherapeutische Versorgung im Flächenstaat Bayern sicher und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Krankenkassen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kvb.de](http://www.kvb.de).

**Ansprechpartner für die Medien:**

Markus Neumeier  
IKK classic  
Tel. 0841 / 9 35 75 11  
E-Mail: [markus.neumeier@ikk-classic](mailto:markus.neumeier@ikk-classic)

Birgit Grain  
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns  
Tel. 089 / 5 70 93 21 92  
E-Mail: [presse@kvb.de](mailto:presse@kvb.de)